

Inhalt

- 1 Übersicht**
- 2 Anwendungsbeispiele**
- 3 Einsatzgebiete**
- 4 Systemanforderungen**
- 5 Lizenzierung**
- 6 Installation**
- 7 Key Features**
- 8 Funktionsübersicht (Auszug)**

1 Übersicht

MIK.run ist in erster Linie, für Betreuer von MIK-Systemen mit mehreren Datenbanken gedacht. Es unterstützt den Benutzer beim Wechseln von Datenbanken und verschafft eine bessere Übersichtlichkeit

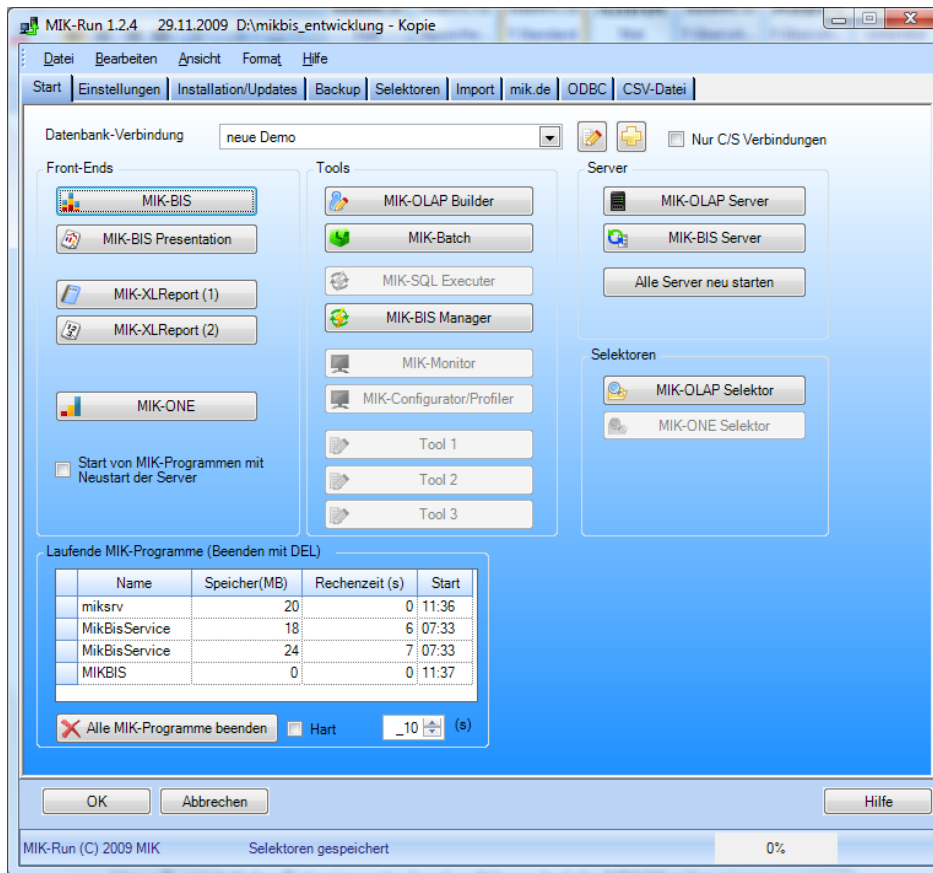
Selbst das aktualisieren von MIK-Versionsständen sowie das Archivieren und Zurücksichern von Datenbankständen ist jederzeit mit nur einem Knopfdruck möglich.

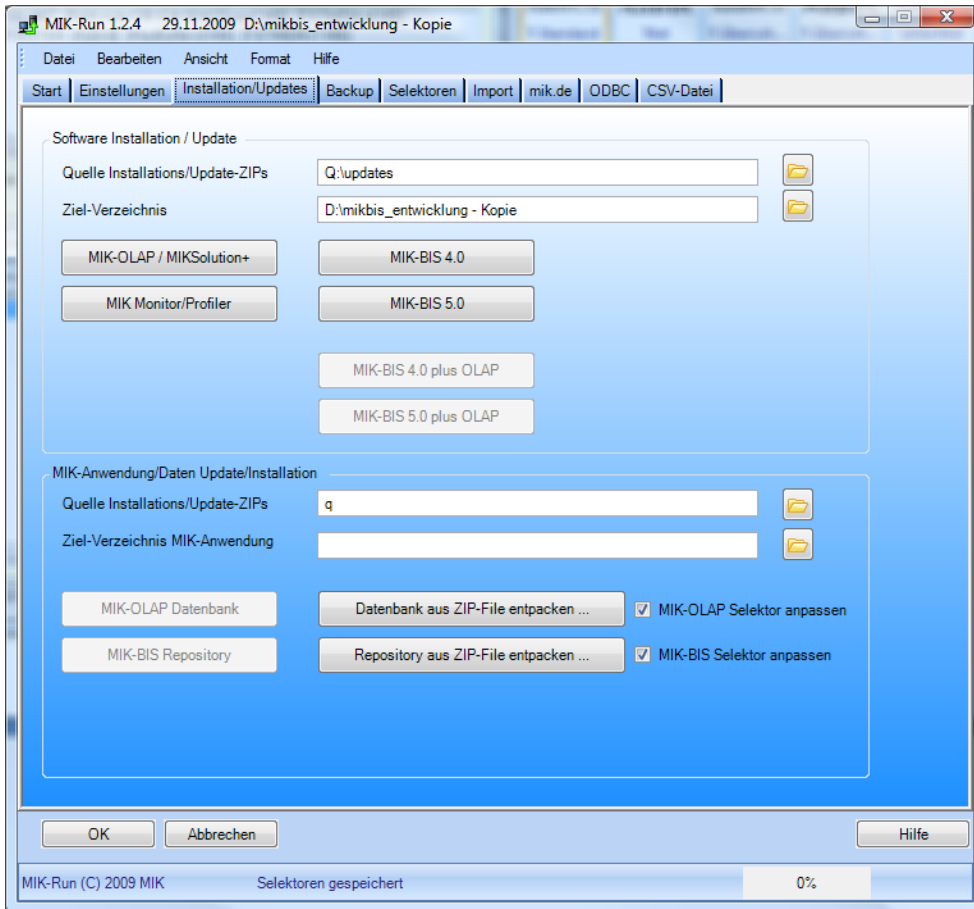
Mit der Möglichkeit, pro MIK-Anwendungssystem einen eigenen MIK-BIS Server zu starten, entfällt das jeweilige neu anlegen oder modifizieren eines MIK-BIS Dienstes.

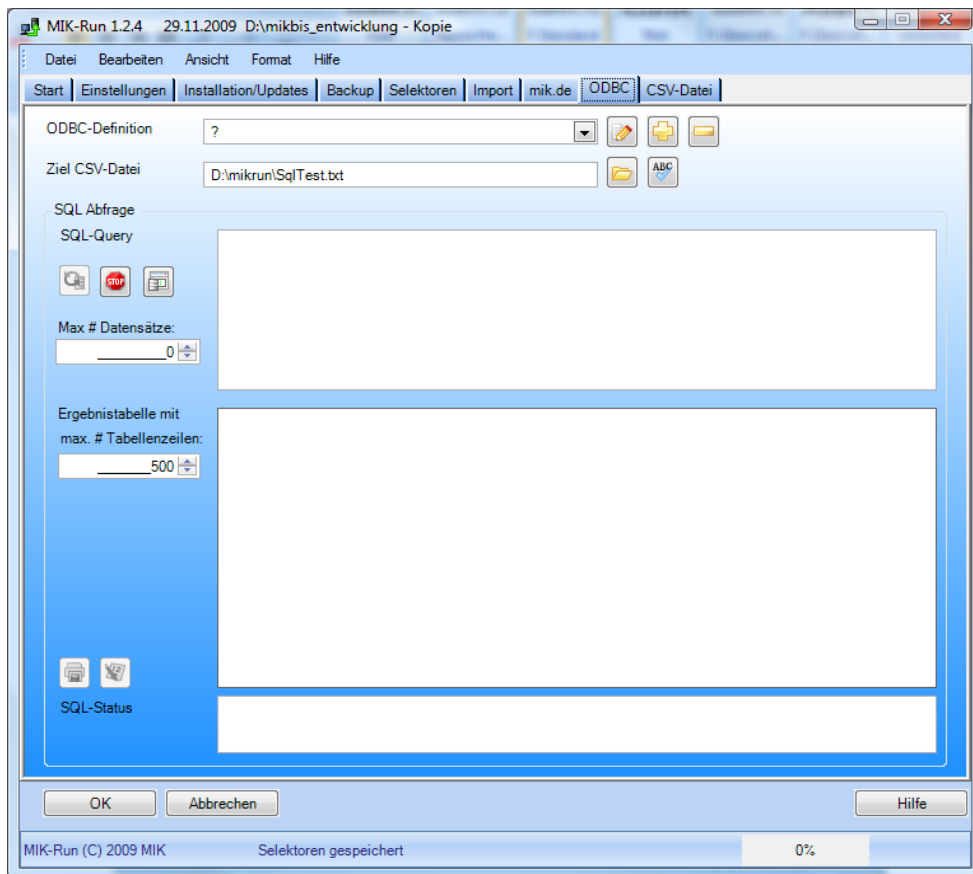
Darüber hinaus gibt MIK.run die volle Übersicht und Kontrolle über aktuell laufende MIK-Programme oder Prozesse. Diese können sogar direkt aus MIK.run heraus beendet werden.

Integrierte SQL-Funktionen erlauben es dem Anwender, Datenimporte vorzubereiten und CSV-Dateien für den Datenimport bereitzustellen.

2 Anwendungsbeispiele







3 Einsatzgebiete

MIK.run kommt überall dort zum Einsatz, wo durch den Einsatz mehrerer OLAP-Datenbanken das Administrieren oft schwierig wird. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn ein Unternehmen neben der Produktivdatenbank noch eine weitere Entwicklungsdatenbank besitzt und der Datenbankadministrator beispielsweise noch weitere Datenbankstände lokal vorhält.

MIK.run ist auch dann sinnvoll wenn Datenbankstände oft gesichert oder rückgespielt werden müssen.

Der klassische Nutzer von MIK.run ist der MIK.olap Datenbankadministrator. MIK.run wird auf dem lokalen Rechner installiert und erlaubt den Betrieb von lokalen Servern und lokalen MIK.bis Diensten.

4 Systemanforderungen

- MIK.olap ab Version 7.0.x
- MIK.bis ab Version 4.0.x
- Microsoft .NET Framework ab Version 3.5
- Administrationsrechte auf lokalem Rechner

5 Lizenzierung

Es bestehen keine Einschränkungen oder Voraussetzungen zur Lizenzierung. MIK.run steht in vollem Umfang zur Verfügung und muss nicht gesondert gekauft werden.

6 Installation

MIK.run wird in ein separates Verzeichnis auf der Festplatte installiert. Es sind keine weiteren Einstellungen (wie z.B. Einrichtung von Selektoren o.ä.) erforderlich. Programmupdates erfolgen über eine ZIP Datei, welche einfach in das Programmverzeichnis entpackt wird.

7 Keyfeatures

- Verwaltet mehrere Datenbanken
- Versionsupdates und Datenbankstände sichern auf Knopfdruck
- SQL-Schnittstelle zur Vorbereitung von Datenimporten integriert
- Überwachung von MIK-Programmen und -Prozessen
- Integriertes Server- und Dienstehandling

8 Funktionsübersicht (Auszug)

- Auswahl von mehreren MIK.OLAP Datenbanken möglich
- Starten von MIK.olap.server und MIK.bis Console per Knopfdruck
- Aufruf aller Frontendprogramme per Knopfdruck (incl. MIK.solution+)
- Aufruf von Builder und MIK.bis.manager per Knopfdruck
- Überwachung aller MIK-Prozesse und Dienste
- Beenden aller MIK-Prozesse und Dienste
- Updaten von OLAP-Versionen (incl. 4.0 / 5.0)
- Updaten von Spezialversionen wie z.B. Profiler oder Monitor
- Datenbank sichern und wiederherstellen mit eigenem ZIP-Tool
- Neu Anlegen von leeren Datenbanken möglich
- Datenimport aus SQL-Abfragen und Generierung von csv-Dateien